

(6a) Die Fischereiaufsichtsorgane sind berechtigt, Fanggeräte, Fangvorrichtungen, Fangmittel und Behältnisse von Personen, die verdächtig sind, fischereirechtlichen Vorschriften zuwiderzuhandeln, zu kontrollieren.

(7) Die Fischereiaufsichtsorgane sind berechtigt, den auf frischer Tat betretenen Personen die von der strafbaren Handlung herrührenden sowie die zur Begehung derselben bestimmten Gegenstände abzunehmen.

(8) Die von Fischereiaufsichtsorganen festgenommenen Personen und die abgenommenen Gegenstände sind unverzüglich der Bezirksverwaltungsbehörde vorzuführen oder zu übergeben. Wenn der Grund zur Festnahme schon vor der Vorführung vor die Bezirksverwaltungsbehörde entfällt, ist die festgenommene Person unverzüglich freizulassen.

Ebenso sind abgenommene Gegenstände unverzüglich zurückzugeben, wenn der Grund zur Abnahme der Gegenstände vor deren Übergabe an die Bezirksverwaltungsbehörde entfällt. Bei der Festnahme und Vorführung ist mit möglichster Schonung der Personen und der Ehre der festgenommenen Personen vorzugehen.

Um den Fischereiausübungsberechtigten mit den wichtigsten Bestimmungen, die bei der Ausübung des Fischfanges am Klopeiner See beachtet werden müssen, vertraut zu machen, wird nachstehend auf folgende Vorschriften, welche **zusätzlich zu den Bestimmungen des Kärntner Fischereigesetzes – K-FG, LGBl. Nr. 62/2000, idgF., und den darauf basierenden Durchführungsverordnungen** gelten, verwiesen:

REGELN:

1. Das **Anfüttern** mit Futtermittel jeglicher Art ist aus biologischen Gründen **verboten!**
2. Gleiches gilt für die Verwendung lebender Wirbeltiere als Köder.
3. Davon ausgenommen ist das **Blinkern** sowie das Fischen mit Fischfleisch oder totem Köderfisch **ab 1. Mai bis 15. November**.
4. Der Fischfang vom Boot aus ist in den **Monaten April bis 14. Juni** und vom **16. August bis 15. November** von **6:00 Uhr bis max. 21:00 Uhr** und vom **15. Juni bis 15. August** von **6:00 Uhr bis max. 22:00 Uhr** gestattet.
5. Während der Nachtstunden von **19:00 Uhr bis 00:00 Uhr** ist im Bereich Gemeindebad Süd vom rechten Steg aus, bis zum ca. 800 m entfernten, östlich gelegenen Bad mit Tauchern zu rechnen.
6. Täglich dürfen insgesamt **maximal 3 Fische** entnommen werden (Beachte: Ausnahmen bei Reinanken), wobei die **Entnahme von Lebendfischen** ausnahmslos **verboten** ist.
7. Die Entnahme von **Karpfen, die mehr als 6 kg wiegen**, ist **verboten!**
8. Eine **Hälterung** ist ausschließlich für **Karpfen und Raubfische** und ausschließlich zwischen Sonnenuntergang und -aufgang erlaubt. Diese Fischarten dürfen bis Sonnenaufgang (jedoch nicht länger als maximal 12 Stunden) gehältert werden und sind danach äußerst schonend zurückzusetzen.
9. Das Fischen in Strandbädern, aus Booten oder von Badebrücken, ist **während des Badebetriebes** aus Sicherheitsgründen **verboten**.
10. Das **Anbringen** von **Angelruten** oder **Angelschnüren** an Badestegen oder am Seeufer ist **verboten**.
11. Die **Verwendung** jeglicher **Motoren** an Booten oder Schwimmhilfen am Klopeiner See ist **verboten**.
12. Die **Verwendung** von **Echoloten** oder anderen **bildgebenden Geräten** ist bei der Ausübung des Fischfanges am Klopeiner See **verboten**.
13. Das Betreten von Grundstücken ist den Fischern nur nach vorhergehender Einholung der Bewilligung beim jeweiligen Besitzer gestattet. Das **Überklettern** von **Einfriedungen** ist **verboten** und kann von den jeweiligen Besitzern als Besitzstörung geahndet werden.
14. Die Fischer haben die Badestege und Ufergrundstücke sauber zu halten bzw. sauber zu verlassen.
15. Tageskarten sind unabhängig vom Zeitpunkt der Ausstellung von **0:00 Uhr bis 24:00 Uhr** gültig.
16. **Abhakmattenpflicht!**
17. Beim Verlassen des Angelplatzes sind die Angelruten (maximal 2 Stück pro Person) einzuziehen. **Die Ausübung des Fischfanges ohne persönlich anwesend zu sein, ist verboten.**

18. BESONDERE BESTIMMUNGEN FÜR DAS FISCHEN AUF REINANKEN AM KLOPEINER SEE:

- a. Das **Fischen** auf **Reinanken** ist **nur vom 1. April bis 30. Juni gestattet!**
- b. Das Fischen auf Reinanken ist nur mit **einer Rute** gestattet.
- c. Das Fischen auf Reinanken darf nur mit max. 5 Einzelhaken (sog. „Renkensystem“), welche **keine Widerhaken** aufweisen, ausgeübt werden.
- d. Bei Entnahme einer Reinanke ist diese sofort in die **Fangliste** einzutragen; die Fangliste ist immer mitzuführen und auf Verlangen den Aufsichtsorganen vorzuweisen.
- e. Nach Erreichen des jeweiligen **Tagesfanglimits** ist das Fischen auf Reinanken **sofort einzustellen**.
- f. Das **Hältern** von Reinanken ist ausnahmslos **verboten**.
- g. **ENTNAHME VON REINANKEN:**
Jahreskarte: 2 Stück pro Tag / 30 Stück pro Jahr
Monatskarte: 1 Stück pro Tag / 10 Stück im gesamten Zeitraum / insg. 30 Stück pro Jahr
Wochenkarte: 1 Stück pro Tag / 4 Stück im gesamten Zeitraum / insg. 30 Stück pro Jahr
Tageskarte: 1 Stück pro Tag / insg. 30 Stück pro Jahr

Alle Regeln sowie die Schonzeiten und Mindestmaße sind strikt einzuhalten. Ein Zuwiderhandeln hat zumindest den Entzug der Fischereiausübungsberechtigung zur Folge. Auch hat der Revierinhaber das Recht, die weitere Fischereiausübung ohne Angabe von Gründen zu versagen!

BESONDERE SCHONZEITEN UND MINDESTMAßE AM KLOPEINER SEE:

FISCHART	MINDESTMAß	SCHONZEIT
Hechte	60 cm	01. 01. – 30. 04.
Karpfen	30 cm	ab 6 kg keine Entnahme
Reinanken	38 cm	01. 07. – 28. 02.
Schleien	25 cm	01. 06. – 30. 06.
Waller	80 cm	15. 05. – 15. 07.
Zander	55 cm	01. 01. – 31. 05.
Stör	-	01. 01. – 31. 12.

Die jährliche Fangergebnisliste ist bis **31.12.** der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See zu übermitteln.

Gegenseitige Kontrolle ist Pflicht!

Petri Heil!
Die Fischereiverwalterin:
Mag. Daniela Kristof